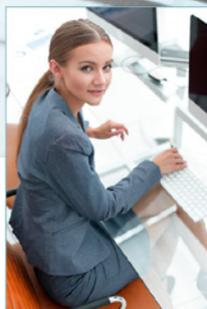


Siekerkötter  
Fehn

# Wirtschafts- und Sozialkunde

für Kaufleute im Gesundheitswesen



Merkur   
Verlag Rinteln

# Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

## Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Dr. Reiner Siekerkötter**

Hagen

Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Erziehungswissenschaft an der Universität Dortmund.

**Thomas Fehn**

Hamm

Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Wirtschaftswissenschaft und Deutsch an der Universität Dortmund. Lehrtätigkeit im berufsbildenden Schulwesen kaufmännischer Fachrichtung.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an [copyright@merkur-verlag.de](mailto:copyright@merkur-verlag.de).

Coverbild unten: [www.colourbox.de](http://www.colourbox.de)

\* \* \* \* \*

18. Auflage 2025

© 2002 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 0054-18

ISBN 978-3-8120-1168-6

## Vorwort

Bei den

### „Kaufleuten im Gesundheitswesen“,

bei denen erstmalig die erforderlichen **beruflichen Qualifikationen aus dem kaufmännischen und dem gesundheitsspezifischen Bereich kombiniert** worden sind, handelt es sich um einen zum 1. August 2001 neu geschaffenen Ausbildungsberuf. Damit die Leistungsanbieter im Gesundheits- und Sozialwesen ihre Dienstleistungen besser vermarkten und gleichzeitig kosteneffizienter arbeiten können, entwickeln Kaufleute im Gesundheitswesen (die als Fachkräfte in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, in Arztpraxen, bei Krankenkassen, ärztlichen Organisationen und Verbänden sowie bei Rettungsdiensten und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege zum Einsatz kommen) Dienstleistungsangebote mit und übernehmen eine Art Schnittstellenfunktion innerhalb des Betriebes wie auch zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Das vorliegende Lehrbuch

### Wirtschafts- und Sozialkunde

#### für Kaufleute im Gesundheitswesen

entspricht dem auf Beschluss der Kultusministerkonferenz verabschiedeten **Rahmenlehrplan** vom 11. Mai 2001 für diesen Ausbildungsberuf und beinhaltet den gesamten Wissensstoff der drei Ausbildungsjahre einschließlich des **Schriftverkehrs**.

Aus dem Inhaltsverzeichnis sind die einzelnen **Lernfelder** zu entnehmen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und der Veranschaulichung ist die Darstellung durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- ▶ **Einzelabschnitte**, die im Inhaltsverzeichnis **nicht** durch eine Nummerierung erfasst wurden.
  - **Unterpunkte** zu diesen Abschnitten.
    - **Beispiele** aus der betrieblichen Praxis, die durch einen Balken am linken Rand hervorgehoben werden, verdeutlichen an zahlreichen Stellen den Text.
- **Schaubilder** dienen zur Erläuterung der Ausführungen und sind teilweise farbig ausgeführt.
- **Formulare** sind in den jeweiligen Originalfarben abgedruckt.
- **Briefe** werden in gelber Unterlegung hervorgehoben.
- **Übersichten als Zusammenfassungen** befinden sich in farbiger Gestaltung am Schluss der einzelnen Themenkreise und geben deren Inhalt in Kurzform wieder.
- **Problem- und entscheidungsorientierte Aufgabenstellungen** zur Lernzielsicherung und Lern-erfolgskontrolle folgen am Ende eines jeden Kapitels.

Dieses Lehrbuch ist geeignet für die entsprechenden Ausbildungsberufe an Berufsschulen bzw. -kollegs, für Lehrgänge an Bildungszentren und Fachschulen sowie für die betriebliche Aus- und Weiterbildung.

Hagen, Hamm 2025

*Reiner Siekerkötter  
Thomas Fehn*

# Inhaltsverzeichnis

## Lernfeld: Betriebe im Gesundheitswesen

<b>1</b>	<b>Handelsrechtliche Rahmenbedingungen</b>	<b>13</b>
1.1	Kaufmannseigenschaft	13
1.2	Firma	15
1.3	Handelsregister	17
1.4	Anmeldevorschriften	19
<b>2</b>	<b>Unternehmensformen</b>	<b>23</b>
2.1	Einzelunternehmen	23
2.2	Personengesellschaften	25
2.2.1	Stille Gesellschaft	25
2.2.2	Offene Handelsgesellschaft	26
2.2.3	Kommanditgesellschaft	30
2.2.4	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	32
2.2.5	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	35
2.3	Kapitalgesellschaften	36
2.3.1	Gesellschaftsformen mit beschränkter Haftung	37
2.3.1.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	40
2.3.1.2	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG [haftungsbeschränkt]) als Sonderform der GmbH	41
2.3.2	Aktiengesellschaft (AG)	42
2.4	Eingetragene Genossenschaft (eG)	45
2.5	Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts	51
2.5.1	Körperschaften	52
2.5.2	Anstalten	52
2.6	Profit- und Nonprofit-Unternehmen	52
<b>3</b>	<b>Träger der sozialen Sicherung</b>	<b>54</b>
3.1	Krankenversicherung	57
3.2	Pflegeversicherung	60
3.3	Rentenversicherung	62
3.4	Arbeitslosenversicherung	67
3.5	Unfallversicherung	68
<b>4</b>	<b>Organisation von Betrieben im Gesundheitswesen</b>	<b>73</b>
4.1	Aufbauorganisation zur Gestaltung unternehmerischer Strukturen	73
4.2	Ablauforganisation zur Gestaltung unternehmerischer Prozesse	75
4.3	Ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen	77
<b>5</b>	<b>Aufgaben von Betrieben im Gesundheitswesen</b>	<b>79</b>

## Lernfeld: Berufsausbildung

<b>1</b>	<b>Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen</b>	<b>82</b>
1.1	Berufliche Bildung im dualen Ausbildungssystem	82
1.1.1	Lernort Betrieb	84
1.1.2	Lernort Berufsschule	84
1.2	Berufsbildungsgesetz	85
1.2.1	Ausbildungsordnung	86
1.2.2	Ausbildungsvertrag	88
1.2.2.1	Mindestinhalte des Ausbildungsvertrages	89
1.2.2.2	Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag	93
1.3	Jugendarbeitsschutzgesetz	93
1.4	Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung	94
<b>2</b>	<b>Medizinische und nichtmedizinische Berufe im Gesundheitswesen</b>	<b>95</b>

<b>3</b>	<b>Arbeitsschutzrechte</b>	<b>99</b>
3.1	Arbeitszeitgesetz	99
3.2	Gewerbeordnung	99
3.3	Mutterschutzgesetz	100
3.4	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit	102
3.5	Schwerbehindertenrecht	103
<b>4</b>	<b>Interessenvertretung der Mitarbeiter im Betrieb</b>	<b>106</b>
4.1	Betriebsverfassungsgesetz 1972	106
4.1.1	Betriebsrat	107
4.1.2	Jugend- und Auszubildendenvertretung	110
4.2	Personalvertretungsgesetze	112
4.3	Tendenzbetriebe	113
<b>5</b>	<b>Mitbestimmung im Unternehmen</b>	<b>113</b>
<b>6</b>	<b>Entlohnung im Betrieb</b>	<b>118</b>
6.1	Begriff des Lohns	118
6.2	Problem des gerechten Lohns	118
6.3	Lohnformen	120
6.4	Entlohnung im Gesundheits- und Sozialwesen	121

## Lernfeld: Märkte und Marketing

<b>1</b>	<b>Notwendigkeit des Wirtschaften</b>	<b>123</b>
1.1	Bedürfnisse und Bedarf	123
1.2	Güter als Mittel der Bedürfnisbefriedigung	124
1.3	Ökonomisches Prinzip	125
<b>2</b>	<b>Produktionsfaktoren</b>	<b>127</b>
2.1	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	127
2.2	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren	129
2.3	Kombination und Substitution der Produktionsfaktoren	130
<b>3</b>	<b>Wirtschaftskreislauf</b>	<b>130</b>
3.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	131
3.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	132
<b>4</b>	<b>Wirtschaftsordnung als Teil der Gesellschaftsordnung</b>	<b>136</b>
4.1	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	137
4.1.1	Modell der freien Marktwirtschaft	138
4.1.1.1	Funktionsweise des Modells	138
4.1.1.2	Ordnungsmerkmale des Modells	138
4.1.1.3	Mängel der freien Marktwirtschaft	139
4.1.2	Modell der Zentralverwaltungswirtschaft	139
4.1.3	Modellvergleich von Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft	140
4.2	Realtypische Wirtschaftsordnung am Beispiel der sozialen Marktwirtschaft	140
4.2.1	Wesen der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	140
4.2.2	Ordnungsmerkmale der sozialen Marktwirtschaft	141
<b>5</b>	<b>Markt und Preis</b>	<b>144</b>
5.1	Begriff und Funktion des Marktes	144
5.2	Marktarten	145
5.3	Anbieter- und Nachfragerverhalten	148
5.3.1	Anbieterverhalten	148
5.3.1.1	Typische Angebotsfunktion	148
5.3.1.2	Atypische Angebotsfunktion	150
5.3.1.3	Sonderfälle	150
5.3.2	Nachfragerverhalten	151
5.3.2.1	Typische Nachfragefunktion	151
5.3.2.2	Atypische Nachfragefunktion	153
5.3.2.3	Sonderfälle	153

5.4	Preisbildung .....	155
5.4.1	Preisbildung auf vollkommenen polypolistischen Märkten .....	155
5.4.2	Preisbildung auf unvollkommenen polypolistischen Märkten .....	159
5.4.3	Preisbildung im Oligopol .....	160
5.4.4	Preisbildung im Monopol .....	161
<b>6</b>	<b>Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und freier Wettbewerb .....</b>	<b>164</b>
6.1	Kooperationsformen .....	164
6.2	Konzentrationsformen und Konzentrationskontrolle .....	167
6.2.1	Kartell .....	167
6.2.2	Konzern .....	168
6.2.3	Trust .....	170
6.3	Bedeutung von Unternehmenszusammenschlüssen .....	172
<b>7</b>	<b>Marketing .....</b>	<b>174</b>
7.1	Marketingstrategie des Unternehmens .....	174
7.2	Marktuntersuchungen als Grundlage für die Marketingstrategie .....	175
7.2.1	Markterkundung und Marktforschung .....	176
7.2.2	Arten der Marktforschung .....	176
7.3	Informationsgewinnung durch Methoden der Primärforschung .....	177
7.3.1	Marktbeobachtung .....	177
7.3.2	Marktanalyse .....	177
7.4	Marketinginstrumente .....	178
7.4.1	Produkt- und Sortimentspolitik .....	179
7.4.1.1	Produktgestaltung .....	179
7.4.1.2	Verpackung .....	179
7.4.1.3	Kennzeichnung .....	185
7.4.1.4	Sortimentsgestaltung .....	185
7.4.2	Preispolitik und Verkaufsbedingungen .....	187
7.4.2.1	Preispolitik .....	187
7.4.2.2	Vereinbarungen über Verkaufsbedingungen .....	190
7.4.2.3	Vertriebspolitik .....	191
7.4.2.4	Werbung als Teilbereich der Kommunikationspolitik .....	192
7.4.2.4.1	Arten der Werbung .....	193
7.4.2.4.2	Funktionen der Werbung .....	194
7.4.2.4.3	Werbemittel und Werbeträger .....	195
7.4.2.4.4	Werbegrundsätze .....	197
7.4.2.4.5	Kosten der Werbung .....	198
7.4.2.4.6	Werbeerfolgskontrolle .....	198
<b>8</b>	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen der Werbung .....</b>	<b>201</b>
8.1	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb .....	201
8.2	Besondere Rechtsvorschriften im Gesundheits- und Sozialwesen .....	204

## Lernfeld: Betriebliche Leistungsprozesse

<b>1</b>	<b>Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens .....</b>	<b>208</b>
1.1	Aufbau der Rechtsordnung .....	208
1.1.1	Privates und öffentliches Recht .....	208
1.1.2	Rechtsquellen .....	209
1.1.3	Objektives und subjektives Recht .....	211
<b>2</b>	<b>Rechtssubjekte .....</b>	<b>211</b>
2.1	Natürliche und juristische Personen .....	211
2.2	Rechtsfähigkeit .....	212
2.3	Geschäftsfähigkeit .....	213
<b>3</b>	<b>Rechtsobjekte .....</b>	<b>214</b>
3.1	Sachen .....	215
3.2	Rechte .....	216

<b>4</b>	<b>Rechtsgeschäfte</b>	<b>219</b>
4.1	Zustandekommen von Rechtsgeschäften	219
4.2	Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	221
4.3	Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	221
<b>5</b>	<b>Vertragsarten</b>	<b>222</b>
<b>6</b>	<b>Kaufvertrag</b>	<b>227</b>
6.1	Zustandekommen des Kaufvertrages	227
6.2	Besonderheiten beim Kaufvertragsabschluss	229
6.3	Erfüllung des Kaufvertrages	229
6.4	Besondere Arten des Kaufvertrages	230
6.5	Vertragsfreiheit und allgemeine Geschäftsbedingungen	232
<b>7</b>	<b>Warenbeschaffung</b>	<b>240</b>
7.1	Beschaffungsplan	240
7.2	Anfrage	245
7.3	Angebot	246
7.3.1	Arten des Angebotes	246
7.3.2	Rechtliche Wirkungen des Angebotes	246
7.3.3	Widerruf des Angebotes	248
7.3.4	Inhalte des Angebotes	248
7.3.4.1	Art, Güte und Beschaffenheit der Ware	248
7.3.4.2	Preis pro Einheit der Ware	250
7.3.4.3	Lieferungsbedingungen	250
7.3.4.4	Zahlungsbedingungen	252
7.3.4.5	Erfüllungsort	254
7.3.4.6	Gerichtsstand	256
7.3.5	Angebotsvergleich als Voraussetzung für die Kaufentscheidung	260
7.4	Bestellung (Auftrag)	261
7.5	Bestellungsannahme (Auftragsbestätigung)	261
<b>8</b>	<b>Störungen von Rechtsgeschäften am Beispiel des Kaufvertrages</b>	<b>267</b>
8.1	Lieferungsverzug	268
8.2	Annahmeverzug	271
8.3	Lieferung mangelhafter Ware	273
8.4	Zahlungsverzug	278
8.5	Mahnverfahren	283
8.5.1	Außergerichtliches Mahnverfahren	283
8.5.2	Gerichtliches Mahnverfahren	284
8.6	Klage auf Zahlung	288
8.7	Zwangsvollstreckung	288
8.8	Verjährung	289
<b>9</b>	<b>Zahlungsverkehr</b>	<b>295</b>
9.1	Funktionen und Begriff des Geldes	295
9.2	Geldarten und Geldersatzmittel	296
9.3	Zahlungsarten	298
9.3.1	Barzahlung	298
9.3.2	Halbbare Zahlung	300
9.3.2.1	Eröffnung eines Kontos	300
9.3.2.2	Arten der halbbaren Zahlung	301
9.3.3	Bargeldlose Zahlung	304
9.3.3.1	SEPA-Zahlungen	305
9.3.3.1.1	SEPA als einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum	305
9.3.3.1.2	SEPA-Überweisung	307
9.3.3.1.3	SEPA-Lastschriftverfahren	310
9.3.3.2	Verrechnungsschecks	311
9.3.3.3	Sonderformen der bargeldlosen Zahlung	314
9.3.3.4	Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	318

<b>10</b>	<b>Lager</b> .....	<b>321</b>
10.1	Bedeutung der Lagerhaltung .....	321
10.2	Lagereinrichtung .....	322
10.3	Arbeiten im Lager .....	323
10.3.1	Wareneingang und Warenkontrolle .....	323
10.3.2	Artgemäße Lagerung .....	324
10.3.3	Warenausgabe .....	324
10.3.4	Lagerkontrolle .....	325
10.3.5	Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung .....	330
10.4	Entsorgungs- und Hygienevorschriften .....	331

## Lernfeld: Personalwirtschaft

<b>1</b>	<b>Messzahlen der gesamtwirtschaftlichen Leistung</b> .....	<b>335</b>
1.1	Bruttoinlandsprodukt .....	336
1.2	Bruttonationaleinkommen .....	341
1.3	Volkseinkommen .....	341
<b>2</b>	<b>Beschäftigungsniveau und Wirtschaftswachstum im Konjunkturverlauf</b> .....	<b>345</b>
<b>3</b>	<b>Arbeitsmarkt</b> .....	<b>347</b>
<b>4</b>	<b>Personalpolitik</b> .....	<b>350</b>
4.1	Personalplanung .....	351
4.2	Personalbeschaffung .....	353
4.3	Personalauswahl .....	355
4.4	Personalbeurteilung .....	359
4.5	Weiterqualifizierung .....	362
<b>5</b>	<b>Grundlagen des Arbeitsrechts</b> .....	<b>365</b>
5.1	Sozialpartner und Tarifvertrag .....	368
5.1.1	Tarifvertragsparteien .....	368
5.1.2	Tarifautonomie .....	370
5.1.3	Tarifvertragsarten .....	370
5.1.4	Tarifvertragsverhandlungen .....	371
5.2	Arbeitsvertrag .....	373
5.3	Recht auf Teilzeit .....	373
5.4	Beendigung von Arbeitsverhältnissen .....	375
5.4.1	Kündigung .....	375
5.4.2	Kündigungsschutz .....	376
5.5	Arbeitszeugnis .....	379
5.6	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .....	381
5.7	Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz .....	384
<b>6</b>	<b>Entlohnung</b> .....	<b>388</b>
6.1	Begriff des Lohns .....	388
6.2	Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen der Entlohnung .....	389
6.2.1	Gesetzliche Lohnabzüge .....	390
6.2.1.1	Steuern .....	391
6.2.1.2	Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung .....	394
6.2.2	Auszahlungsbetrag .....	395
6.2.3	Lohnsteuer-Anmeldung .....	398
6.2.4	Beitragsnachweis zur gesetzlichen Sozialversicherung .....	403
<b>7</b>	<b>Mitarbeiterführung</b> .....	<b>415</b>
7.1	Führungsstile .....	417
7.1.1	Autoritärer Führungsstil .....	418
7.1.2	Kooperativer Führungsstil .....	418
7.2	Führungstechniken .....	420
7.3	Grundsätze der Mitarbeiterführung .....	422

## Lernfeld: Geldwirtschaft

<b>1</b>	<b>Investition und Finanzierung</b>	<b>427</b>
1.1	Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung	427
1.2	Investitionsanlässe	428
1.3	Finanzierungsarten	430
1.3.1	Innenfinanzierung	431
1.3.2	Außenfinanzierung	432
1.4	Kreditarten	434
1.4.1	Warenkredite	434
1.4.2	Geldkredite	435
1.5	Kostenvergleich zwischen Waren- und Geldkredit	437
1.6	Kredit ersetzende Maßnahmen	438
1.6.1	Leasing	438
1.6.2	Factoring	440
1.7	Liquiditätsgrade	441
<b>2</b>	<b>Staatliche Förderung des Gesundheitswesens</b>	<b>445</b>
<b>3</b>	<b>Wirtschaftspolitik</b>	<b>449</b>
3.1	Träger der Wirtschaftspolitik	449
3.2	Hauptziele der Wirtschaftspolitik	450
3.2.1	Stabilität des Preisniveaus	451
3.2.2	Vollbeschäftigung	452
3.2.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	453
3.2.4	Wirtschaftswachstum	453
3.2.5	Abgeleitete Ziele	454
3.2.6	Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik	456
3.3	Geldpolitik als Mittel staatlicher Wirtschaftspolitik	459
3.3.1	Träger der Geldpolitik	459
3.3.1.1	Europäische Zentralbank	459
3.3.1.2	Europäisches System der Zentralbanken	463
3.3.1.3	Deutsche Bundesbank	463
3.3.2	Ansatzpunkte der Geldpolitik	466
3.3.3	Geldpolitisches Instrumentarium	468
3.4	Wachstum und Wachstumspolitik	472
3.4.1	Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	472
3.4.2	Bestimmungsgründe des Wachstums	474
3.4.3	Wachstumspolitische Maßnahmen	475
3.4.4	Grenzen des Wachstums	477

## Die normgerechte Gestaltung von Briefvordrucken und -vorlagen gemäß DIN 5008

<b>1</b>	<b>Äußere Form von Briefvordrucken und -vorlagen</b>	<b>483</b>
<b>2</b>	<b>Formaler Aufbau von Briefvordrucken und -vorlagen</b>	<b>483</b>
	<b>Verzeichnis der Gesetze und Rechtsverordnungen</b>	<b>490</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>491</b>
	<b>Bilderverzeichnis</b>	<b>501</b>